

Praktische Ausbildung nach INSOS

Praktiker/in PrA Hauswirtschaft
(im Betagtenzentrum)



Heilpädagogisches Zentrum Hohenrain
6276 Hohenrain

Zielgruppe

Die Ausbildung Praktiker/in PrA Hauswirtschaft (im Betagtenzentrum) richtet sich an junge Menschen mit besonderem Bildungsbedarf, die den Anforderungen einer EBA-Ausbildung nicht gewachsen sind.

Voraussetzungen für die Ausbildung sind eine Verfügung der IV (Invalidenversicherung) für berufliche Massnahmen sowie eine sorgfältige Eignungsabklärung für den Beruf.

Ausbildungsangebot

Die Ausbildung wird als Praktische Ausbildung nach INSOS (Soziale Institutionen für Menschen mit Behinderung Schweiz) angeboten. Sie ist durch die IV anerkannt und unterliegt ihrer Gesetzgebung.

Die praktische Ausbildung erfolgt in einem Betagtenzentrum, die

schulische Ausbildung am HPZ Hohenrain.

Ausbildungsziele

- Berufliche Qualifikation im Bereich Hauswirtschaft in Betagtenzentren
- Selbstständige Bewältigung des Arbeitsalltags
- Berufliche Eingliederung in den primären Arbeitsmarkt

Ausbildungsbereiche

- Wohnen und Reinigungstechnik
- Ernährung und Verpflegung
- Wäscheversorgung
- Gästebetreuung
- Alltagsgestaltung





Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung im Lehrbetrieb (Betagtenzentrum) vermittelt berufsspezifische Grundkenntnisse sowie fachliche Fertigkeiten. Im Vordergrund stehen:

- Selbstständigkeit, Ausdauer und Zuverlässigkeit im Arbeitsprozess
- Ordnung, Hygiene und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Integration in bestehendes Arbeitsteam
- Begegnungen und Umgang mit den Bewohner/innen

Berufsschule

Für die theoretische Ausbildung besuchen die Lernenden einmal wöchentlich die Berufsschulklasse am HPZ Hohenrain. In 38 Tagen pro Ausbildungsjahr wird die praktische

Ausbildung durch berufskundlichen und allgemein bildenden Unterricht vertieft und ergänzt. Zum Schultag gehören auch zwei Lektionen Sport.

Ausbildungsabschluss (Qualifikationsverfahren)

Während der zweijährigen Ausbildung werden die Ausbildungsziele durch Fachpersonen überprüft. Die Ausbildung wird mit einem Ausweis PrA nach INSOS und einem individuellen Kompetenznachweis bestätigt.

Schnittstellen

Verfügt eine Lernende über die entsprechenden fachlichen, schulischen und persönlichen Ressourcen, ist ein Wechsel in eine verwandte zweijährige Grundbildung mit Attest (EBA) möglich.

Unterstützende Angebote

Ausbildungsverantwortliche im Betrieb

Im Lehrbetrieb ist eine Person für die Lernende zuständig. Sie koordiniert die Ausbildung im Lehrbetrieb und gilt als Ansprechperson für die Lernende.

Ausbildungsbegleitung

Während der Ausbildungszeit werden die Lernenden von einer pädagogischen Fachperson des HPZ Hohenrain begleitet. Sie gilt auch als Anlaufstelle und Koordination zwischen gesetzlichen Vertretern (wie Eltern), Ausbildung, Schule und Behörde (wie IV).

Übergang in den künftigen Arbeitsplatz

Im 2. Lehrjahr erhalten die Lernenden Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz.

Finanzierung

Die Ausbildung wird durch die IV finanziert. Vertragspartner für die IV ist das HPZ Hohenrain.

Während der Ausbildung erhalten die Lernenden bis zum 18. Lebensjahr eine Prämie, ab dem 18. Lebensjahr das kleine Taggeld der IV. Für den Betrieb fallen somit keine Lohnkosten an.

Zusammenarbeit zwischen Betagtenzentrum und dem HPZ Hohenrain

Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Ausbildungspartnern wird vertraglich geregelt. Das Betagtenzentrum erhält vom HPZ Hohenrain personelle und finanzielle Unterstützung für den Mehraufwand, der durch die Begleitung der Lernenden entsteht.

Kontakt

Heilpädagogisches Zentrum
Hohenrain
6276 Hohenrain
Telefon 041 914 74 74
info.hpzh@edulu.ch (Vermerk:
«Hauswirtschaftspraktikerin»)